

SISYPHUS FRÜHJAHR 2021



Sisyphus

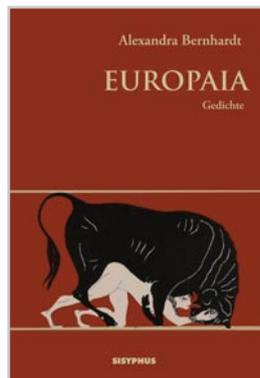
Frühjahr 2021



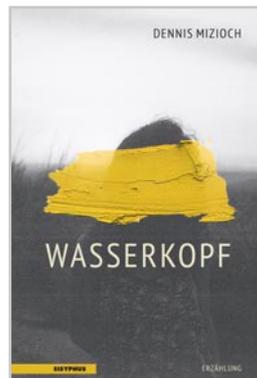
Hundert Jahre Seewinkel. Europaia. Wasserkopf. Der perfekte Absprung. Buch in Pension.



Ludwig Roman Fleischer
Hundert Jahre Seewinkel
Erzählungen



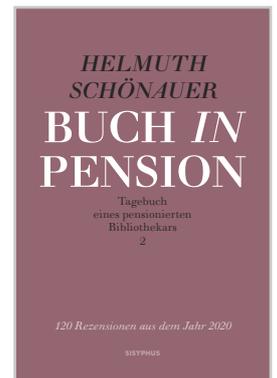
Alexandra Bernhardt
Europaia
Gedichte



Dennis Mizioch
Wasserkopf
Erzählung



Gerald Pusch
Der perfekte Absprung
Roman



Helmut Schönauer
Buch in Pension
Tagebuch eines pensionierten
Bibliothekars 2
120 Rezensionen
aus dem Jahr 2020



Ludwig Roman Fleischer, geb. 1952 in Wien, Matura 1971, danach Telefonist, Laborant, Chauffeur, Nachtwächter, Kinderbetreuer, Bankangestellter, Plakatkleber, Student der Anglistik und der Philosophie. 1979 bis 1982 Universitätsassistent für amerikanische Literatur in Wien, von 1997 bis zur Pension Englisch- und Philosophielehrer. Verheiratet, seit 1992 Vater eines Sohnes.

Zahlreiche Veröffentlichungen, Preise und Auszeichnungen. Bei Sisyphus erschien von ihm unter anderem: *Rattenfänger von Wien* (2014), *Kuchlweanarisch leana* (2015), *Unerwünschte Nebenwirkungen* (2016), *Atlantis* (2017), *Bad Weihnachten* (2018), *Die letzten 100 Jahre* (2019), *Weana Gschicht und Weana Gschichtln* (2020)



Hundert Jahre Seewinkel

Ludwig Roman Fleischer – geborener Wiener, Wahlkärntner und mit einer Seewinklerin verheiratet – legt nach dem *Seewinkler Dodekameron* (1998) rechtzeitig zum burgenländischen Hundertjahr-Jubiläum einen neuen Band mit östlich vom Neusiedler See angesiedelten Erzählungen vor: einen Verschnitt aus Geschichte, neu bearbeitetem Märchen- und Sagengut und Familiensaga.

Themen sind die burgenländische Landnahme 1921, die Entstehung des Neusiedler Sees, wie Halbthurn zu seinem Namen und der Wein in den Seewinkel kam oder wie ein Hero und Leander geheißenes Pärchen im Corona-Modus der Liebe frönt; ferner eine Sintflut samt Arche, der Anschluss an Nazi-deutschland aus burgenländischer Sicht, die zuweilen fatale Wirkung des sogenannten Uhudlers und die Betreuung ungarischer Flüchtlinge im Jahr 1956.

Leitmotiv ist die Liebe zu Land und Leuten: die Heidebodener oder Seewinkler, heißt es, seien *ein friedliebendes Völkchen, das im Allgemeinen noch nie jemandem etwas zuleide getan hat*.

- ✘ Märchen, Geschichtliches, Schwänke und Erzählungen vom Neusiedler See
- ✘ Kleine Bühne voll großer Themen



Ludwig Roman Fleischer
Hundert Jahre Seewinkel
Erzählungen

13,5 x 20,5 cm, Softcover, ca. 140 Seiten

ISBN 978-3-903125-58-2

15,00 EURO



Alexandra Bernhardt, geboren 1974 in Bayern. Studium der Philosophie, Gräzistik und Komparatistik in München und Wien. Zahlreiche Veröffentlichungen von Kurzprosa und Lyrik in Zeitschriften und Anthologien. Lebt als freischaffende Schriftstellerin in Wien.

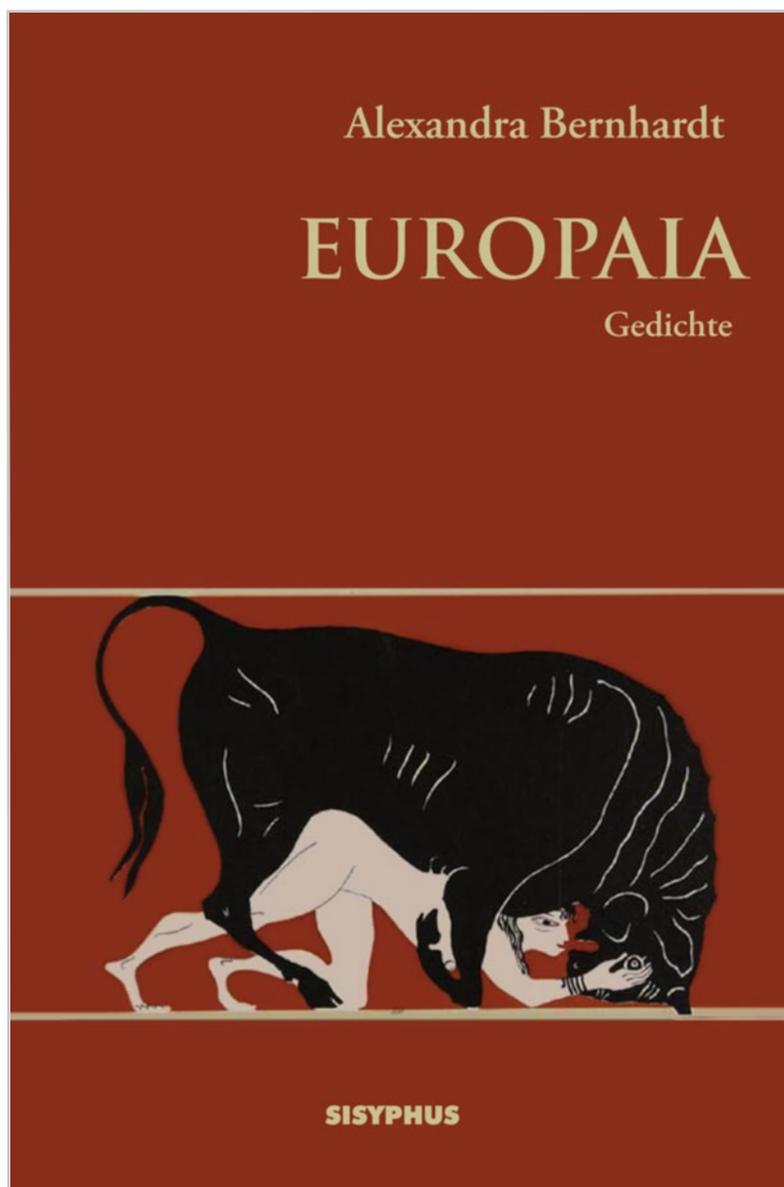
Selbständige Publikationen: *Weißer Salamander* (Gedichte, edition offenes feld 2020); *Hinterwelt oder Aus einem Spiegelkabinett* (Erzählungen, Sisyphus 2018); *Et in Arcadia ego* (Gedichte, Sisyphus 2017).



Europaia

Wer oder was ist Europa – oder wo oder wann? Infantin und Trabant, eine sprach-historische Spur von Island bis in den Pandschab, ein Jungfrauenraub und zahllose Eroberungszüge, Mythos und Logos, die Achse Rom-Athen-Jerusalem, blühende Kultur und überbordende Gewalt: In neun Zyklen und einer Reprise spüren die Gedichte des vorliegenden Bandes »Europaia« – »Europaartigem« – und damit der Quidditas Europas nach. Dabei ist dessen Wesen ein durchaus widersprüchliches: zeugend aus Erde und Feuer, schöpfend aus den Fluten des Meeres vereint es Gegensätze und gebiert beständig Neues aus scheinbar Unvereinbarem – das eigene aus der Begegnung mit dem anderen.

- ✘ Lyrische Erkundungen zu Europa
- ✘ Mythos und Logos
- ✘ Das eigene und das andere



Alexandra Bernhardt

Europaia

Gedichte

13,5 x 20,5 cm, Softcover, ca. 80 Seiten

ISBN 978-3-903125-57-5

12,00 EURO



Dennis Mizioch, geb. 1992 in Karlsruhe, derzeit auszubildender Lehrer in Heidelberg, schreibt seit 2008 Lyrik und Prosa. Als Moderator des Deutschen Schriftstellerforums organisiert er seit 2014 u. a. diverse Wettbewerbe und fördert kreatives Schreiben. Mitbegründung und Leitung des Heidelberger Literaturkreises »echolot.« von 2015 bis 2018. Mitbegründung und Leitung des Heidelberger Literaturkollektivs »semikolon« ab 2019. 2015 bis 2018 Mitglied der Darmstädter Textwerkstatt unter der Leitung von Kurt Drawert, 2015 als Merck-Stipendiat.

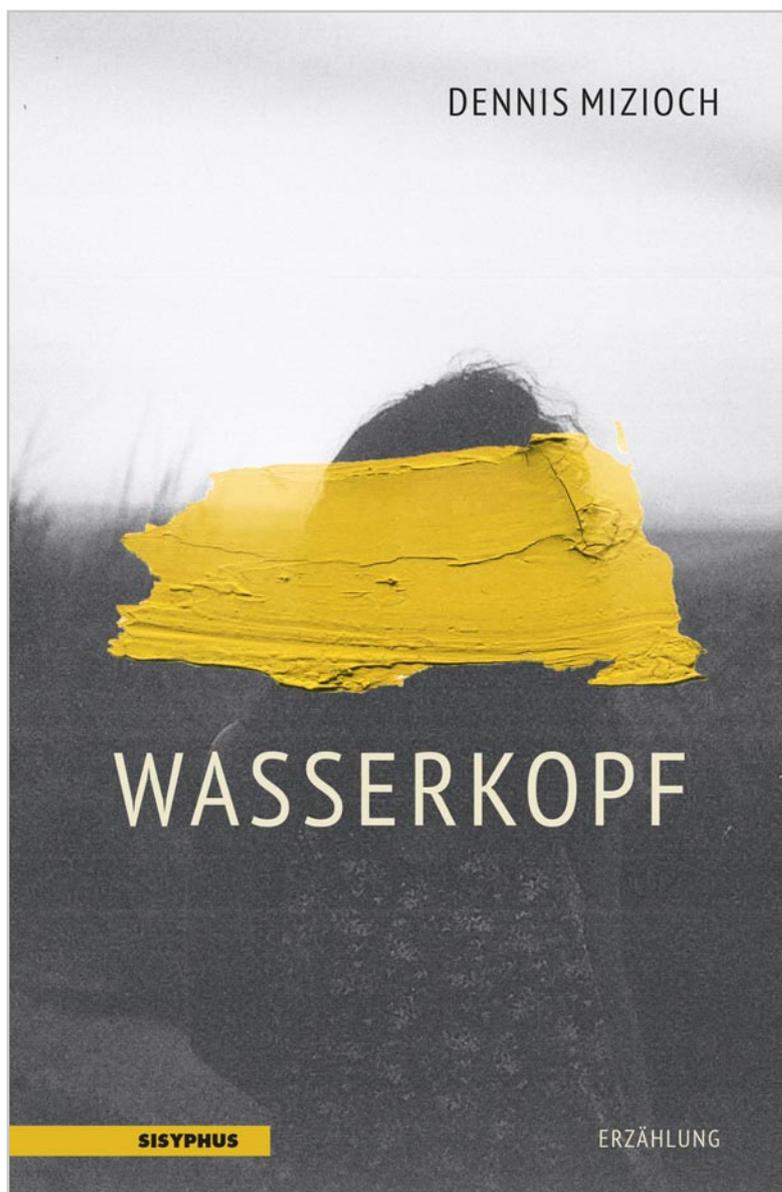
Selbständige Publikation:
wirklich schöne gedichte, aber. Berlin 2019 (zuckerstudio waldbrunn).

Wasserkopf

Der Student Daniel befindet sich mit Bekannten auf einem Segeltörn im Tyrrhenischen Meer. In Gedanken wendet er sich unentwegt an eine Frau, die er sieben Jahre zuvor während seiner Schulzeit in einem Internetforum kennengelernt hat. Damals Opfer von Mobbing, inszenierte er sich ihr gegenüber als beliebter Frauenheld und baute diese falsche Identität immer weiter aus. Ehrlich war er nur mit seinem wenige Monate vor dem Segeltörn verschickten Liebesgeständnis, das jedoch nicht erwidert wurde. Seitdem erfährt die Beziehung der beiden, die fast ausschließlich über Instant Messaging stattfindet, immer mehr Risse.

Die Sinneseindrücke der Schiffsreise werden zu Auslösern für Erinnerungen. Doch all seine Versuche, rückblickend zu bestimmen, ob es sich um eine platonische oder romantische Beziehung handelte, scheitern. Bei einem Ausflug an Land trifft er die Backpackerin Kathi. Gemeinsam konsumieren sie Drogen und verbringen die Nacht auf dem Boot. Als sie zur Morgendämmerung nackt im Hafengewässer schwimmen und die Wirkung der Drogen nachlässt, fällt Daniel eine folgenschwere Entscheidung.

- ✘ Ein Segeltörn wird zum Wendepunkt
- ✘ Liebe, Lüge, Schmerz
- ✘ Generation Y



Dennis Mizioch

Wasserkopf

Erzählung

13,5 x 20,5 cm, Softcover, ca. 100 Seiten

ISBN 978-3-903125-56-8

11,80 EURO



Gerald Pusch, geb. 1977 in Linz, studierte Radiologietechnologie an der FH Steyr, arbeitet als Radiologietechnologe im Krankenhaus Rohrbach, lebt in Niederkappel im oberösterreichischen Mühlviertel.

Publikationen: *Der perfekte Absprung* (Roman, Aavaa-Verlag 2015), *Schwarzer Schnee* (Roman, Sisyphus 2017)



Der perfekte Absprung

Thomas Springer ist der dominante Schispringer seiner Zeit und die kurz bevorstehenden olympischen Spiele in seiner Heimatstadt Salzburg sollen zu einem Höhepunkt seiner Karriere werden. Aber Thomas mag irgendwie kein Superstar mehr sein. Und noch bevor die Spiele beginnen, setzt er sich ab und landet mit dem Flugzeug in New York, unorganisiert und planlos, ein Niemand ist er wieder.

Im Central Park lernt er den frohgemuten jamaikanischen Sozialarbeiter Mike kennen – dessen Alkoholikerschützling im Delirium auf dem in der Nähe geparkten Trike (Dreirad-motorrad mit Hinterbank) stirbt, während die beiden Mikes Jointpause verplaudern. Nun haben sie eine Leiche am Hals, die sie irgendwie loswerden müssen, und es beginnt einer der schrägsten Road-Trips, die je durch das *Land of the free and home of the brave* geführt haben. Wobei Mike, nachdem Thomas ihm einmal erklärt, wie man einen perfekten Absprung hinkriegt, bald vor allem ein Ziel hat: Schispringen zu lernen.

Von den vielen durchgeknallten Amerika-romanen dieser Welt zweifellos einer der durchgeknalltesten – und einer der unterhaltsamsten.

Ein wenig neu bearbeitete Neuauflage der 2015 erschienenen Erstveröffentlichung.

- ✘ Das Thema Schispringen
- ✘ Einer der verrücktesten Amerikaromane
- ✘ Ein Jamaikaner lernt den Telemark



Gerald Pusch
Der perfekte Absprung
Roman
13,5 x 20,5 cm, Softcover, ca. 200 Seiten
ISBN 978-3-903125-55-1
14,80 EURO



Helmuth Schönauer, geb. 1953, lebt in Innsbruck/Tirol. Keine Preise, keine Stipendien, keine Subventionen! Motto: »Schreiben, statt Ansuchen schreiben.« Einzelgänger, gehört keiner gängigen Strömung an und wird daher auch nur außerhalb des Literaturbetriebes als Schriftsteller wahrgenommen.

Publikationen: *Nie wieder Tirol* (Kampf-Roman. BAES 2018); *Aftero und Aftera* (Tiroler Gegenwartsliteratur in Anekdoten. Kyrene 2018); *Krautig* (13 Kleinromane, welche die Tiroler ums Verrecken nicht schreiben wollen. Kyrene 2016) u. v. a.



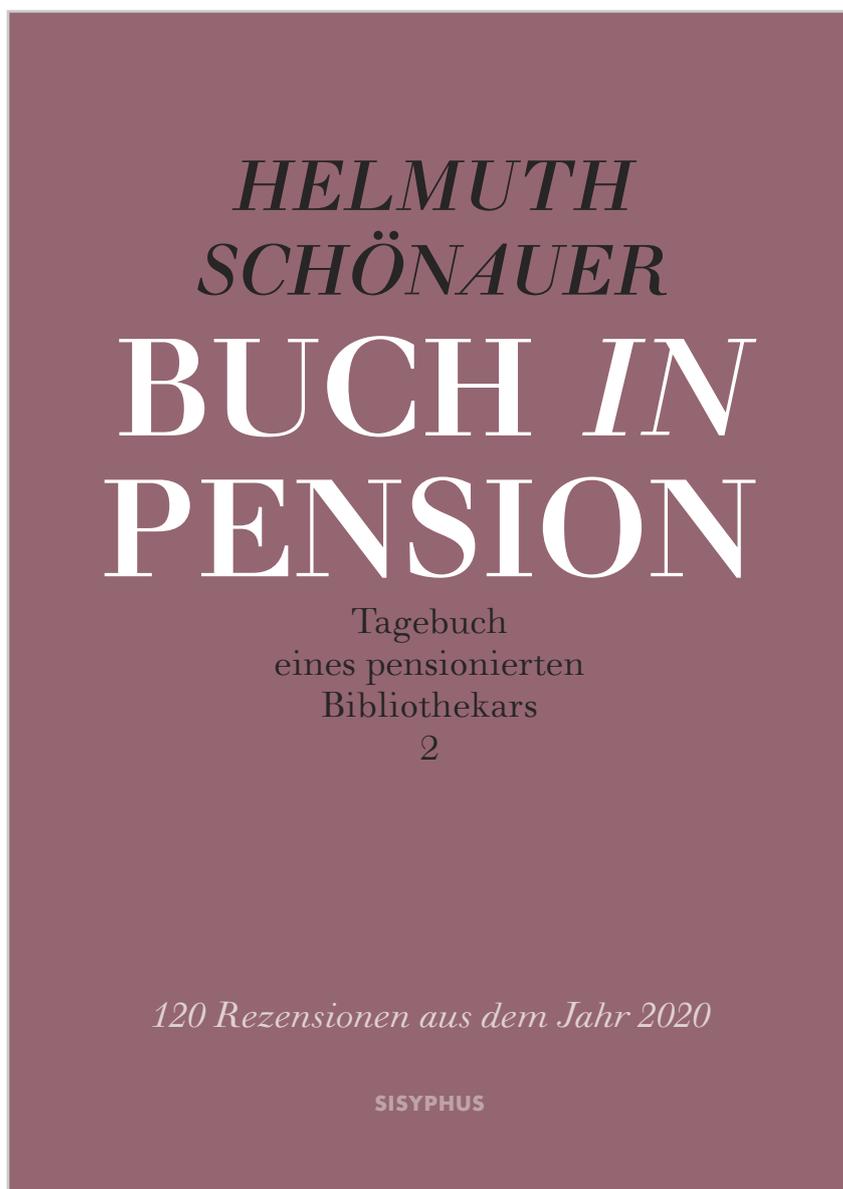
Buch in Pension

In seinem Rezensionenfuror ist Helmuth Schönauer längst über Vernunft und Maß hinausgeschossen. Dorthin, wo alle wirklich interessanten literarischen Projekte angesiedelt sind: jenseits von Vernunft und Maß.

Wer davon ausgegangen ist, die Pensionierung als Bibliothekar könnte seinen Schaffensdrang stoppen, hat sich geirrt. Mit unveränderter Fingerfertigkeit handhabt er seine Destillierkolben und führt seine Lebensaufgabe fort: literarische Felsen und Berge zu Geschmacksproben von der Größe eines Tic Tacs einzukochen.

Wie immer schwerstens subjektiv, salopp und treffsicher. Und auf erfrischende Weise geprägt von Anerkennung und Leidenschaft für Literatur und Literaturschaffende.

- ✘ Der Generalrezensent der österreichischen Literatur
- ✘ Buchbesprechungen von 2020
- ✘ Verfasst in der Sprache unserer Zeit: direkt, aufrichtig, authentisch



Helmuth Schönauer

Buch in Pension

Tagebuch eines pensionierten Bibliothekars 2

120 Rezensionen aus dem Jahr 2020

Vorwort von Gerhard Ruiss

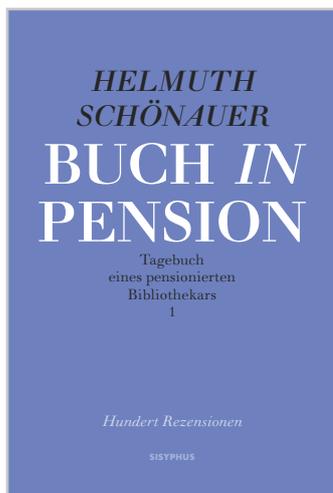
14,8 x 21 cm, Softcover, ca. 240 Seiten

ISBN 978-3-903125-54-4

15,- EURO

Erscheint am 16. April 2021

Aus der Backlist



Helmuth Schönauer: **Buch in Pension.** Tagebuch eines pensionierten Bibliothekars 1. Hundert Rezensionen

14,8 x 21 cm, Softcover, 180 Seiten
ISBN 978-3-903125-44-5
15,00 EURO



Ludwig Roman Fleischer: **Weana Gschicht und Weana Gschichtln.** Geschichte Wiens auf Wienerisch

Mit zwei Audio-CDs, 13,5 x 20,5 cm, Softcover, 144 Seiten
ISBN 978-3-903125-49-0
18,00 EURO



Constantin Schwab: **Der Tod des Verführers.** Erzählungen

13,5 x 20,5 cm, Softcover, 160 Seiten
ISBN 978-3-903125-42-1
14,80 EURO



Josef Steinbach: **Narren führen Blinde.** Roman

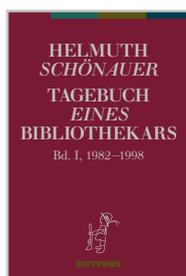
13,5 x 20,5 cm, Softcover, 328 Seiten
ISBN 978-3-903125-36-0
15,70 EURO

Helmuth Schönauer

Tagebuch eines Bibliothekars 1982—2018

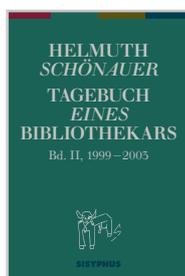
Jeder Band 49,90 Euro.

Bei Erwerb aller sechs Bände ist einer gratis.



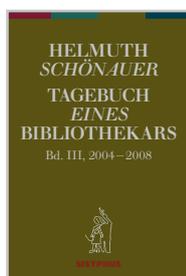
Band I, 1982–1998

Vw. von Franzobel
Br., 894 S., 14,8 x 21 cm
ISBN 978-3-901960-79-6



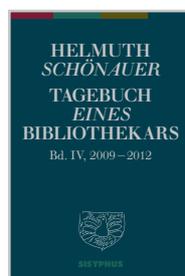
Band II, 1999–2003

Vw. von Evelyne Polt-Heinzl
Br., 988 S., 14,8 x 21 cm
ISBN 978-3-901960-80-2



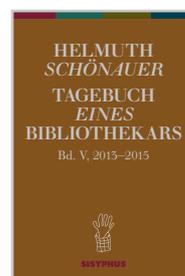
Band III, 2004–2008

Vw. von Dieter Bandhauer
Br., 928 S., 14,8 x 21 cm
ISBN 978-3-901960-81-9



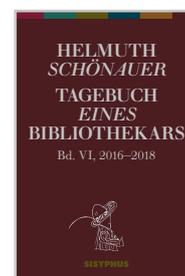
Band IV, 2009–2012

Vw. von Reinhard Ehgartner
Br., 918 S., 14,8 x 21 cm
ISBN 978-3-901960-82-6



Band V, 2013–2015

Vw. von Richard Wall
Br., 948 S., 14,8 x 21 cm
ISBN 978-3-901960-83-3



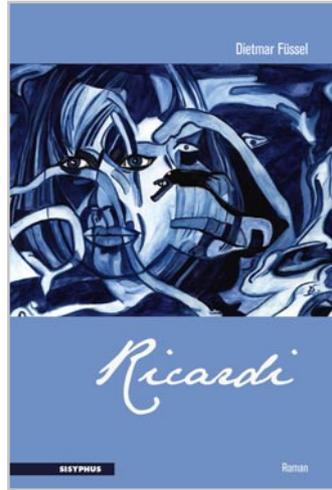
Band VI, 2016–2018

Vw. von Markus Köhle
Br., 938 S., 14,8 x 21 cm
ISBN 978-3-903125-35-3

SISYPHUS AUS DEM PROGRAMM



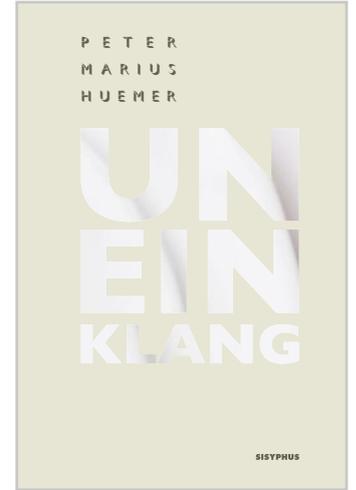
Robert Manner-Beiter
von Nähe weit entfernt. Gedichte
 13,5 x 20,5 cm, Softcover, 190 Seiten
 ISBN 978-3-903125-46-9
 18,00 EURO



Dietmar Füssel:
Ricardi. Roman
 13,5 x 20,5 cm, Softcover, 154 Seiten
 ISBN 978-3-903125-53-7
 15,70 EURO



Peter Campa: **Die fetten Jahre sind vorbei.** Kurzgeschichten
 13,5 x 20,5 cm, Softcover, 190 Seiten
 ISBN 978-3-903125-52-0
 14,80 EURO



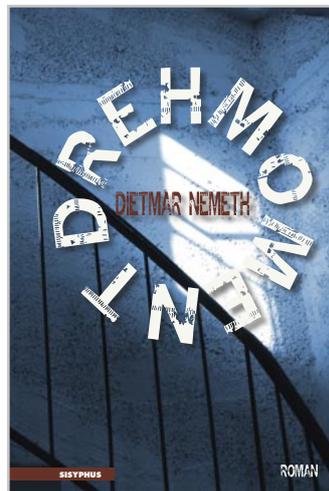
Peter Marius Huemer:
Uneinklang. Gedichte
 13,5 x 20,5 cm, Softcover, 94 Seiten
 ISBN 978-3-903125-50-6
 12,00 EURO



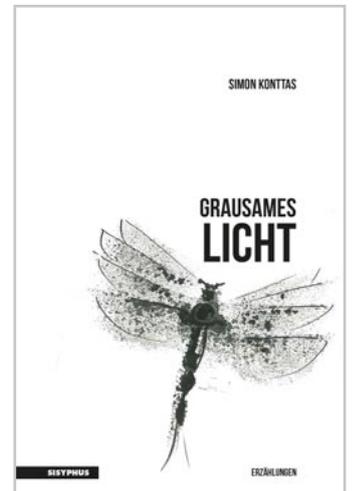
Verena Halvax:
Am Kippen. Roman
 13,5 x 20,5 cm, Softcover, 144 Seiten
 ISBN 978-3-903125-47-6
 14,80 EURO



Christine Hochgerner:
Die Wandermünze. Roman
 13,5 x 20,5 cm, Softcover, 168 Seiten
 ISBN 978-3-903125-43-8
 14,80 EURO



Dietmar Nemeth:
Drehmoment. Roman
 13,5 x 20,5 cm, Softcover, 166 Seiten
 ISBN 978-3-903125-51-3
 14,80 EURO



Simon Konttas:
Grausames Licht. Erzählungen
 13,5 x 20,5 cm, Softcover, 180 Seiten
 ISBN 978-3-903125-43-3
 14,80 EURO

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

WIEN
KULTUR 

LAND  KÄRNTEN
Kultur



SISYPHUS

Adresse:

Bahnstraße 25
A-9020 Klagenfurt
Telefon +43 650 7779122
kontakt@sisyphus.at

Presse:

Mag. Philipp Hainold
Telefon +43 681 20861755
presse@sisyphus.at

Gai Jeger
Telefon +43 660 1415761
gai@gaijeger.at

Barsortimenter: KNV, Umbreit

BUCHHANDEL

Auslieferung für Österreich und Südtirol:

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
A 1230 Wien, Sulzengasse 2
Telefon +43 1 68014-0
Fax +43 1 6887130
momo@mohrmorawa.at

Auslieferung für Deutschland:

MSR – Medien Service Runge GmbH
Runge Verlagsauslieferung GmbH
D 33803 Steinhagen, Bergstraße 2
Telefon +49 5204 998 123
Fax +49 5204 998 114
msr@rungeva.de

VERTRETUNG

Österreich und Südtirol

Verlagsagentur E. Neuhold OG
Erich Neuhold & Wilhelm Platzer
A 8046 Graz, An der Kanzel 52
Telefon +43 664 9165392
Fax +43 810 9554-464886
buero@va-neuhold.at



www.verlagsagentur-neuhold.at

*weitere Informationen,
Backlist und Webshop:*

www.sisyphus.at